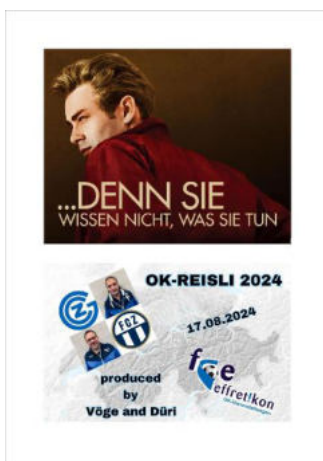




Schon wieder ist ein Jahr vorbei und unser legendäres OK-Reisli vom FC Effretikon stand bereits wieder vor der Tür. Dieses Jahr waren "GC-Fan Vöge" und "FCZ-Fan Düri" für die Organisation zuständig. Die Frage, ob das gut kommt, kursierten bereits in allen Medien 😊. Nein Spass bei Seite. Wir verschickten pünktlich die nötigen Angaben, damit wir am Samstag den 17. August pünktlich unsere Reise in Angriff nehmen konnten.



So ging die Reise von Effretikon Richtung Gossau St. Gallen, wo wir mit Umsteigen gediegenes Frühstück mit Gipfeli und Lindenblütentee ☺️, schliesslich den Zug in Jakobsbad verliessen.



Wir **marschierten** Richtung Erlebnispark Kronberg. (ist ziemlich neben dem Bahnhof ☺️)  
Und bereiteten uns mit einem Quöllfrösch auf unser nächstes Abenteuer vor.



Und ja, auch ohne Schnee ist bei uns in der Schweiz Bobfahren möglich. So holten wir uns unsere Tickets ab und machten uns wie Formel-1 Fahrer bereit. Nach einer Instruktion durch die Verantwortlichen vor Ort ging die Post ab. Wir wurden durch die Anlagentechnik den Hang hinaufgezogen, bis uns das letzte Warnschild informierte, dass es jetzt nur noch Bachab äh Bergab geht.





Sooo Cool, wirklich! Ich denke das war die Reise hierhin schon wert. Bei schöner Aussicht und Vierbeinigen, die uns willkommen hiessen, frästen wir den Hang hinunter.

Um ein weiteres mal dies zu wiederholen. Man sagt ja, einmal ist keinmal.

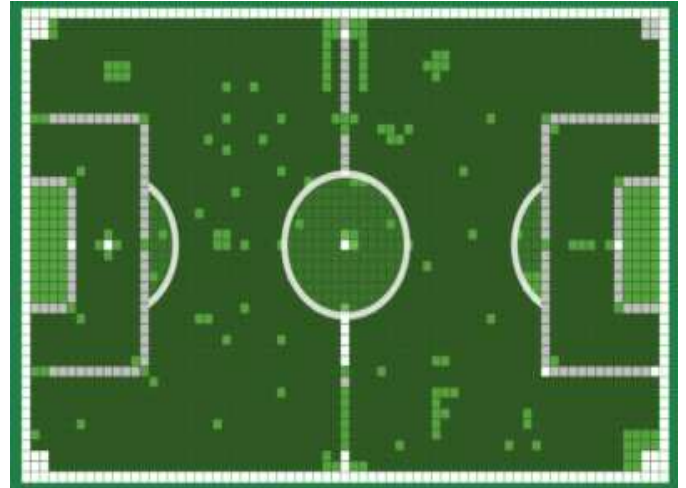
Nach der Bobfahrten genehmigten wir uns ein Quöllfrösch "again", um auszudiskutieren, wer der/die beste, schnellste, schönste Bobfahrer/In bei diesen Fahrten waren. Und schauten uns noch diverse Sachen im Vergnügungspark an.

So ging es dann mit der Luftseilbahn in die Höhe, wo bereits dicker Nebel auf uns wartete. Ja es war Nebel und nicht unser Bier das wir getrunken haben 🤪🍷.

Bei der Bergstation wurden wir zum gemeinsamen Mittagessen bereits erwartet, wo wir freundlich empfangen wurden.



Nach dem sehr feinen Essen gönnten sich der/die eine oder andere eine Zigarette auf der Terrasse des Bergrestaurants. Mir persönlich kam ein Gedanke. Ich stellte mir vor, wir vom OK würden noch ein "Plausch-Mätschli" machen.



Jedoch bei diesen Bedingungen merkte ich schnell, dass dies eine schlechte Idee war.

À Propos Bedingungen: Sponsort lieber einen m2, so dass wir in Effretikon perfekte Bedingungen haben 😊👍. Wäre doch was, oder?

Nach dem Essen machten wir uns auf den Weg und fuhren mit der Seilbahn talwärts, wo wir uns bereits auf die Zugfahrzeiten konzentrieren mussten. Also in Sachen Fahrplan steht es deutlich 3 zu 0 für GC (Vöge), da FCZ (Düri) mit Zug fahren, einfach kein Plan hat. 😊😊😊 Da Vöge die Fahrzeiten voll im Griff hatte, hatten wir noch ein wenig Zeit. Und jeder machte so was Ihm/Ihr gefällt. Die einen chillen, die anderen Föttelis.





Danach ging die Zugfahrt Richtung Urnäsch. Im Programm stand ein Bauernmuseum-Besuch bevor. Nach gemeinsamer Abklärung, wer Lust oder eben keine Lust hat 😊 😊

änderten wir das Programm blitzartig und spazierten durch Urnäsch in eine gemütliche Gartenwirtschaft wo uns das Kirchengeläute der Dorfkirche auf jeden Fall wach gehalten hat. Ganz nach dem Motto "Hells Bells" aus Urnäsch.



Also mir persönlich hat das Museum gefallen! 🍷 🍷 🍷 🍷 🍷

Schliesslich war es wieder an der Zeit um uns mit Fahrplan und Fahrzeit zu beschäftigen, damit wir pünktlich in Effretikon zum gemeinsamen Nachtessen erscheinen durften. Ja ich weiss.... Danke Vöge.... 😊 👍



In Effretikon wartete unser OK-Mitglied Walti, der leider die Reise nicht mitmachen konnte auf uns, um wenigstens beim gemeinsamen Essen auch dabei zu sein.

Wir marschierten Richtung reserviertes Restaurant und freuten uns auf ein gemeinsames Essen und das Ausklingen eines schönen Tages.



Absichtlich werden hier jetzt keine Ménus präsentiert. Es hat genug Menschen auf diesem Planeten, die jedes Essen auf Facebook "pousten" müssen 🤔👉🤔👉.

Nach dem sehr feinen Nachtessen, sehr netter Bedienung machten wir uns auf den Weg Richtung obligatorisches Verabschiedungs-Prozedere mit obligatem "Schlumi".



Kurz gesagt: Einfach wieder ein Hammertag gewesen. UND TSCHÜSS. 😊👉